

PROGRAMM

der Fachveranstaltung

Gut (lesbisch) leben und wohnen - Utopie oder Grundrecht? Altersarmut und Wohnperspektiven – Teilhabe lesbischer und alleinlebender Frauen an der Wohnraumgestaltung und Stadtentwicklung in Brandenburg

Fachveranstaltung für Expert*innen und Interessierte aus LSBTI-Organisationen, Frauenorganisationen, Vertreter*innen von Politik, Sozialverbänden, Wohnungswirtschaft, Verwaltung, Gleichstellungsbeauftragte, interessiertes Fachpublikum aus Brandenburg

am 26. Oktober 2020 von 10–16:30 Uhr
Ort: Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam

Gut versorgt im Alter. Sich diesen Wunsch erfüllen zu können, hängt eng damit zusammen, ob und wie bezahlbarer Wohnraum verfügbar ist. Weitergedacht, konfrontiert dieser Gedanke mit der finanziellen Situation von Frauen und dem Stichwort Altersarmut. Frauen sind davon besonders stark betroffen. Die Fachveranstaltung will den Zusammenhang von Altersarmut bei Frauen mit dem Themenkomplex Wohnen (Versorgung, Sicherheit, würdevolles Leben nicht nur im Alter) deutlich machen. Besonders berücksichtigt wird dabei die sogenannte mangelnde Sichtbarkeit alleinlebender und lesbischer Frauen sowie die Wahrnehmung ihrer Interessen und Lebenssituation. Wenn wir uns mit den Fragen beschäftigen, die ältere alleinlebende Frauen bewegen, stoßen wir automatisch auf das Spannungsfeld zwischen „Wohnen“ und „Leben mit wenig Geld meistern“ bzw. fehlender Altersvorsorge. Beispielhaft auf den Weg gebrachte Wohnformen soll(t)en den Bedürfnissen lesbischer Frauen entsprechen – sei es in ländlichen Regionen oder Ballungsgebieten Brandenburgs. Dafür bedarf es kreativer Lösungen.

Schirmherrin

Ursula Nonnemacher, Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

Moderation

Dr. Christiane Droste, Berliner Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt

Montag, 26.10.2020

09:30 Uhr **Ankommen, Anmeldung**

10:00 Uhr **Begrüßung durch Dachverband und Moderation**

Grußwort: Ursula Nonnemacher, Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

Grußwort: Jennifer Puls, Referentin für fachpolitische Grundsatzfragen, Der Paritätische Gesamtverband

– bitte wenden –

VERANSTALTERIN

Dachverband Lesben und Alter e.V.
Sigmaringer Straße 1, 10713 Berlin
Telefon +49 (0)30 55249384, Mail: kontakt@lesbenundalter.de
www.lesbenundalter.de

gefördert durch

PROGRAMM

der Fachveranstaltung

Montag, 26.10.2020

- 10:15 Uhr **Vortrag: Altersarmut bei Frauen**
Prof. Dr. Irene Götz, Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie
anschließend Diskussion
- 11:15 Uhr **Vortrag: Von privaten und öffentlichen Räumen – Gleichgeschlechtlich liebende Frauen im Alter, Intersektionalität, Lebenslagen und Antidiskriminierungsempfehlungen**
Dr. Bärbel Traunsteiner, Wien
anschließend Diskussion
- 12:15 Uhr **Pause, kleiner Imbiss**
- 12:45 Uhr **Workshop I:**
Diskussion zu Sichtbarkeit und gleichberechtigter Teilhabe älterer lesbischer Frauen*.
Die Referentinnen laden ausgehend von ihren Erfahrungen im Zuge einer bundesweiten Befragung mit den anwesenden Frauen* und Expertinnen* zur gemeinsamen Ideenentwicklung und zum gemeinsamen Netzwerken ein.
Claudia Bechinie, Franka Wellnitz, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin
- Workshop II:**
Fair mieten – Fair wohnen. Berliner Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt
Dr. Christiane Droste, Berliner Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt
- Workshop III:**
Bericht über die Genderanalyse des Potsdamer Wohnungswesens „Eine Stadt für alle?“
vorgestellt von Michaela Burkard, Frauenzentrum Potsdam
- 13:45 Uhr **Plenum (Zusammenfassung der WS-Ergebnisse)**
- 14:00 Uhr **Pause**
- 14:30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Teilhabe lesbischer und alleinlebender Frauen an der Wohnraumgestaltung und Stadtentwicklung – wie lässt sich dieses Ziel erreichen?
- Monika Trauth, Gleichstellungsbeauftragte und Leiterin des Büros für Chancengleichheit und Vielfalt, Potsdam
 - Gülden Tiras, Gemeinschaftliches Wohnen in Brandenburg, Konzept Perma Kultur
 - Kerstin Kirsch, Geschäftsführerin der GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH im Unternehmensverbund Pro Potsdam GmbH
- 15:30 Uhr **Zusammenfassung, Ausblick**
- 16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

VERANSTALTERIN

Dachverband Lesben und Alter e.V.
Sigmaringer Straße 1, 10713 Berlin
Telefon +49 (0)30 55249384, Mail: kontakt@lesbenundalter.de
www.lesbenundalter.de

gefördert durch